

SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf

4. Jahrgang

Januar 1993

Nr. 1

Amtliche Bekanntmachungen Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung

am 25.01.1993

Beschluß Nr. 1/93

Die GV beschließt in ihrer Sitzung am 25.01.93, das Grundstück Obere Zeile 2 an die Antragsteller, Geschwister Pfeiffer, zu verkaufen.

Beschluß Nr. 2/93

Für das Flurstück Nr. 1 b wird ein Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Spitzkunnersdorf und Familie Häusler abgeschlossen. Einen Teil des gepachteten Grundstückes benötigen die in Spitzkunnersdorf tätigen Baufirmen (Abwassertrasse) sowie der Bauhof der Gemeinde als Lagerplatz.

Beschluß Nr. 3/93

Ein Pachtvertrag zwischen der Gemeinde und dem Anglerverein "Frohsinn Niederoderwitz" wird für den Hofteich abgeschlossen.

Beschluß Nr. 4/93

Die GV legt durch Beschluß fest, daß das gemeindeeigene Grundstück mit der Flurst. Nr. 1122, zwischen der Oberen Zeile und der Niederen Zeile auf Kosten des Besitzers des Grundstückes Obere Zeile 19, wie aus der Bauzeichnung von 1984 ersichtlich, neu zu vermessen ist.

Beschluß Nr. 5/93

Diesem Beschluß liegt ein Antrag der ehemaligen AWG auf Kauf des Grundstückes zugrunde, auf welchem sich das AWG-Gebäude befindet. Gegen einen Verkauf des Landes gibt es keine Einwände. Die Größe der zu verkaufenden Fläche wurde noch nicht festgelegt.

Beschluß Nr. 6/93

Frau Antje Siegmund beantragt den Kauf des Hauses Niederoderwitzer Straße 8. Diesem Antrag wird durch die GV zugestimmt.

Beschluß Nr. 7/93

Ein Vertragsabschluß mit dem Wach- u. Kontrolldienst Nord GmbH für einen längeren Zeitraum wird wegen der für unsere örtlichen Gegebenheiten ungeeigneten Bestreufung abgelehnt. Es wurde eingeschätzt, daß Aufwand und Nutzen in keinem vertretbaren Verhältnis stehen.

Beschluß Nr. 8/93

Die Gemeinderäte beschlossen, daß die bei der Rekonstruktion der Turnhalle im Zusammenhang mit der Neuprojektierung der Heizungsanlage notwendige Bauprojektierung (Fußboden, Decke, Fenster, Lüftung, Sportgeräteeinbau, Beleuchtung) in Auftrag gegeben wird.

Vorankündigung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, dem **22.02.93**, statt. Der Tagungsort und die Tagesordnung können den Anschlagtafeln entnommen werden.

Jagdgenossenschaft

Da der Einladung des Jagdvorstandes zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Spitzkunnersdorf nur wenige Jagdgenossen gefolgt waren und demzufolge keine Beschlüsse gefaßt werden konnten, machte sich eine erneute Einladung, die jedem Jagdgenossen persönlich überbracht wurde, für den 22.01.93 erforderlich. Erfreulicherweise war der Zuspruch an diesem Abend besser.

Die Jagdgenossenschaft hat in der o.g. Jahreshauptversammlung verschiedene Beschlüsse gefaßt, u.a. wurde die Satzung der Jagdgenossenschaft beschlossen. Sie wird in ortsüblicher Weise durch Aushang bekanntgemacht. Wer darüber hinaus Einsicht in die Satzung nehmen möchte, kann dies gern zu den Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung tun. An dieser Stelle möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die sich bereit erklärt haben, im Vorstand der Jagdgenossenschaft mitzuarbeiten, dies sind namentlich:

Werner Eißner, Jürgen Neumann, Christian Donath, Wolfgang Oehmichen, Johannes Gröllich, Hans Wieland. Als Vertreter der Jagdpächter wird Herr Herbert Linke zu den Zusammenkünften des Jagdvorstandes eingeladen.

Neumann, Bürgermeister

Information der Wohngeldstelle

Am Dienstag, dem **9. Feb. 1993** bleibt die Wohngeldstelle geschlossen. Ihre Anträge können Sie jedoch in der Gemeindeverwaltung holen und abgeben.

Karla Rößler

Schadstoffmobil

Der nächste Halt des Schadstoffmobils in Spitzkunnersdorf erfolgt am Montag, dem **08.02.93**, in der Zeit von **8.00 bis 9.00 Uhr** auf dem Parkplatz der ehemaligen Kaufhalle an der Hauptstraße. Entgegengenommen werden Problemabfälle aus Haushalten (z. B. Farbreste, Reste von Unkrautvernichtungsmitteln, u.s.w.)



Containerbereitstellung

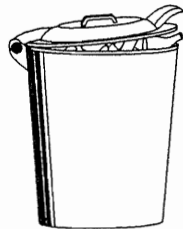
Am Donnerstag, dem **11.02.93** ist Containertermin. Die an diesem Tag an den vier bekannten Standorten aufgestellten Container sind für die Entsorgung von Sperrmüll aus Haushalten vorgesehen. Es muß wiederum darauf hingewiesen werden, daß Schrott, Fernsehgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, u.s.w. **nicht** zum Sperrmüll gehören und gesondert entsorgt werden.



Gelbe Säcke

Dem Abfallkalender des Landkreises Zittau konnte entnommen werden, daß die Einsammlung der gelben Säcke durch die Altvater GmbH 1993 in Spitzkunnersdorf an untenstehenden Tagen erfolgt.

Da die gelben Säcke getrennt vom übrigen Hausmüll und mit einem gesonderten Fahrzeug transportiert werden, bleiben diese an allen anderen Müllabfuhrtagen am Straßenrand liegen. Es sollte jedem Bürger bewußt sein, daß diese dann in keiner Weise zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.



04. Februar	22. Juli
04. März	19. August
01. April	16. September
29. April	14. Oktober
27. Mai	11. November
24. Juni	09. Dezember

Weißgeräteentsorgung

Eine Einsammlung von Weißgeräten und Kühlschränken erfolgt am Mittwoch, dem **17.02.93**. Entsprechende Geräte können bis zum **16.02.93** auf der Gemeindeverwaltung bei Frau Haselbach zur Abholung angemeldet werden.



Freiwillige Feuerwehr

Jahreshauptversammlung 1992

Am 16.01.93 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf für 1992 statt. Der Jahresbericht der Wehrleitung wurde vom Kommandanten der FFW, dem Kameraden Fritz Neumann vorgetragen. Danach gehörten zum Jahresende 18 aktive Kameraden und 15 Alters- bzw. Ehrenmitglieder an. Die Jugendfeuerwehr bestand aus 10 Mitgliedern.

Der Dienst der FFW wurde 1992 auf der Grundlage des sächsischen Brandschutzgesetzes und dem zentralen Ausbildungsprogramm durchgeführt. An der Durchführung der Dienste und Übungen beteiligten sich im Durchschnitt 60% der Kameraden. 1993 gilt es, diese Beteiligungsquote weiter zu erhöhen.



Die Technik der FFW und die persönliche Ausrüstung der Kameraden befinden sich in ordnungsgemäßen Zustand. Dazu wurde das Einsatzfahrzeug mit einem Sprechfunkgerät (landeseinheitliches Funksystem für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) ausgerüstet. Zwei Tragkraftspritzen TS 8 wurden in Kamenz generalüberholt. Fünf Kameraden erhielten als Einsatzfahrer eine Unterweisung am Löschfahrzeug. 1993 soll die FFW Spitzkunnersdorf mit Mehrbereichsschaummittel für den Einsatz in Wohnungen, Wald, Holz- und Tanklagern ausgerüstet werden.

Beim Bau eines Gerätehauses konnten im vergangenen Jahr keine Fortschritte erzielt werden. Da die Unterbringung der FFW im ehemaligen Betriebsgelände LAUTEK an der Hauptstraße aufgrund der beengten Platzverhältnisse und der ungeklärten Rechtslage gegenwärtig nur einen Übergangszustand darstellt, sind 1993 unbedingt erste Schritte zur Schaffung besserer Verhältnisse einzuleiten. Dabei geht es vor allem um die Auswahl und den eventuellen Kauf von geeignetem Grund und Boden.

Zur Verbesserung der Löschwasserversorgung wurde 1992 "Seilers Teich" grundlegend saniert.

Die aktiven Kameraden der FFW erhielten eine **Feuerwehrschaummittel** (orangerot gefärbte Jacke, Hose, Stiefel, Schutzhelm und Handschuhe).

Die Funktionsfähigkeit der **Sirenenanlage** ist über einen Wartungsvertrag gewährleistet.

Folgende **Einsätze** wurden 1992 durch die Kameraden abgesichert.

- 30. und 31.05. Waldbrandbekämpfung in Weißwasser
- 28.08. Auspumpen des infolge Rohrbruchs unter Wasser stehenden Kellers bei Gebäuer (Sirenenauslösung)
- 29.08. Alarmübung an der ehemaligen Müllkippe "Kiesberg"

Zur Ausgestaltung des **kulturellen Lebens** in unserem Ort wurde durch die Kameraden der FFW beim Sommerfest das traditionelle Adlerschießen durchgeführt. Beim Festumzug anlässlich des 10 jährigen Bestehens des Kunnerschdurger Karnevalsclubs wurde das Bild "Fischerfest am Hofeteich" von den Kameraden erarbeitet und vorgeführt. Die Verkehrssicherung zum Umzug erfolgte ebenfalls durch die FFW.

Die Förderung des **Nachwuchses** wird auch 1993 einen Schwerpunkt bilden. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sollen Kombi's, Stiefeln, Schutzhelme, Käppi's und Koppel erhalten. Der Leiter der Jugendfeuerwehr, der Kamerad Ludwig Neumann (Weberstraße), wird ein ansprechendes Ausbildungsprogramm zusammenstellen.

Die Kameradinnen Rosemarie Wilke und Karin Reichel werden eine Gruppe "Junge Brandschutzhelfer" wieder ins Leben rufen. Sie wird Kindern unter 12 Jahren umfangreiche Möglichkeiten bieten, ihre Freizeit sinnvoll im Dienste des Brandschutzes zu gestalten.

Folgende Kameradinnen und Kameraden erhielten eine **Auszeichnung** in Form einer Urkunde und einer Geldprämie für langjährige treue Dienste in den Reihen der FFw:

Oskar Wilke	40 Jahre
Ludwig Neumann (Niedere Zeile)	40 Jahre
Johannes Müller	40 Jahre
Frank Neumann	25 Jahre
Christian Pfeiffer	25 Jahre
Siegfried Goldberg	10 Jahre
Karin Reichel	10 Jahre
Frank Hielscher	10 Jahre

Auf der Grundlage des sächsischen Brandschutzgesetzes wurden **Beförderungen** bzw. Bestätigungen des bisherigen Dienstgrades ausgesprochen.

Aus den Reihen der Jugendfeuerwehr wurden die Kameraden Enrico Neumann, Maik Komfort und Sebastian Weise mit gleichzeitiger Beförderung zum Feuerwehrmann in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehr übernommen. Die Jugendlichen Andreas Wäntig, Daniel Haselbach und Steffen Runge erhielten vom Wehrleiter und dem Leiter der Jugendfeuerwehr ihre Mitgliedsausweise für die Jugendfeuerwehr.

Zum Abschluß der sich anschließenden Diskussion ergriff der Bürgermeister, Herr Neumann, das Wort und dankte allen Kameraden für die geleistete aufopferungsvolle Arbeit im Dienste des Brandschutzes und drückte den Wunsch aller Anwesenden aus, daß auch das Jahr 1993 brandfrei bleiben soll.

Bereits vor Beginn der Veranstaltung erhielten die Kameraden die Dienstpläne für 1993 ausgehändigt.

Reichel

Informationen

Abgabe von Leergut

Die Firma C.F.Weber GmbH bietet für Interessenten aus Leergutbeständen kostenlos an:

Metallfässer 200 l

Plastefässer 120 l

Die Abholung kann werktags täglich von **7.00 bis 15.30 Uhr** erfolgen.

Die Geschäftsleitung

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Geschäftsführung und die Mitarbeiter der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kreisverband Zittau/Löbau, wünschen allen ein recht frohes und gesundes Neues Jahr.

Besonders möchten wir uns bei unseren Fördermitgliedern und den Patienten bedanken, die uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben und hoffen auch weiterhin auf ein gutes Miteinander.



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kreisverband Zittau/Löbau

Geschäftsstelle O-8802 Großschönau

Emil-Schiffner-Str. 9

Tel: 035841/2348

Informationen zur Einführung der BIO-Tonne in der Gemeinde Spitzkunnersdorf



Müll läßt sich in keinem Haushalt vermeiden. Aber 50 % des anfallenden Hausmülls bestehen aus organischen Stoffen. Nicht nur Küchen- und Gartenabfall, auch Papier- und Pappreste gehören dazu. Das sind alles Abfälle, die zur Zeit noch auf der Hausmülldeponie des Landkreises Zittau in Hirschfelde eingebaut werden. Wird dieser Bio-Abfall aber sorgfältig getrennt und gesammelt, ist er kompostierbar und kann dem natürlichen Kreislauf in Form von Humus wieder zugeführt werden. Das entlastet spürbar den immer "kostbarer" werdenden Deponieraum in unserem Territorium. Gesammelt werden Bio-Abfälle bereits in den Stadtgebieten Zittau Süd und Ost sowie in den Gemeinden Hirschfelde, Jonsdorf, Waltersdorf, Schlegel und Leutersdorf. Ab dem II. Quartal 1993 werden im Landkreis Zittau flächendeckend die Bio-Abfälle gesammelt.

Die Müllsortierung wird möglicherweise ein wenig Umstellung für Sie mit sich bringen. Lassen Sie sich davon aber nicht entmutigen, denken Sie immer daran, daß Sie es für unsere Umwelt tun.

Was ändert sich nun für Sie?

Noch in den Monaten Februar oder März erhält jeder Haushalt der Gemeinde Spitzkunnersdorf ein braunes 10 l-Vorsortiergefäß zum getrennten Sammeln der Bio-Abfälle bereits im Haushalt.

Gesammelt werden alle organischen Küchenabfälle, Gartenabfälle, aber auch sonstige verrottbare Abfälle aus den Haushalten wie Papier- und Pappenabfälle, Kleintierstreu oder Sägespäne.

Zeitungspapier sowie Papier- und Pappverpackungen können Sie natürlich auch in die blauen Wertstoffcontainer, die in der Gemeinde Spitzkunnersdorf aufgestellt sind, werfen. Papier und Pappe gehören damit nicht mehr in die Hausmülltonne!

Wenn Sie Speisereste in Plastiktüten im Haushalt sammeln, schütten Sie bitte nur den Inhalt in die braunen Bio-Tonnen und werfen Sie die Plastiktüten in ihre gelben Wertstoffsäcke.

Besser ist es jedoch, Speisereste in Papiertüten zu sammeln, und so verpackt in die braunen Bio-Tonnen zu werfen.

Zusätzlich zu den Restmülltonnen werden die braunen 240 l-Tonnen aufgestellt, die ihre gesammelten Bio-Abfälle aufnehmen. Die Abfuhr erfolgt im Wechsel mit der Abfuhr des "normalen" Hausmülls durch das Entsorgungsunternehmen Abfallwirtschaft Altvater, in 14-tägigem Rhythmus; immer in den geraden Kalenderwochen (siehe "Abfallkalender des Landkreises Zittau" für das Jahr 1993).

Die Bio-Abfälle werden im Territorium in einem Mietverfahren kompostiert, d.h., sie werden zerkleinert, mehrmals umgesetzt und ohne Zusatzstoffe durch sich selbst entwickelnde Mikroorganismen zersetzt.

Der kompostierte Bio-Abfall wird anschließend als fruchtbarer Garten- bzw. Waldboden dem stofflichen Kreislauf der Natur zugeführt. Vielleicht hilft er auch in Ihrem Kleingarten oder auf anderen Flächen der Gemeinde bei der Erhöhung der Fruchtbarkeit.

Die nun seit fast einem halben Jahr in unserem Landkreis

laufende Bio-Abfallsammlung zeigt, daß durch die getrennte Erfassung des Hausmülls das Restmüllvolumen in beachtlichem Maße gesenkt wird. Auch Gewerbetreibende haben die Möglichkeit, die Bio-Tonne zu nutzen. **Sie wenden sich bitte direkt an das Entsorgungsunternehmen**

Abfallwirtschaft Altvater,
Zweigstelle Zittau
(Tel.: 703518).

Wer Abfall trennt, der liegt im Trend!

Amt für Abfallwirtschaft

Aus dem Vereinsleben

10. Karnevalssaison des KKC e.V. im Kretscham Spitzkunnersdorf

Es geht los unter dem Motto:

»Wir Kunnerschdurfer woll'n besuchen -
Haremsdamen und Eunuchen«



- am 29.01.93 Ball für
Alleinstehende P 30
- am 30.01.93 1. Nachtwäscheball
- am 06.02.93 Jubiläumsball »10 Jahre KKC«
- am 12.02.93 Jugendfasching (ohne Blaskapelle)
Eintritt 9,90 DM
- am 13.02.93 Nubbernball P 30
- am 14.02.93 Rentnerfasching Beginn: 14 Uhr
- am 20.02.93 2. Nachtwäscheball P 30
- am 21.02.93 Kinderfasching Beginn 14 Uhr
- am 23.02.93 15.15 Uhr Umzug ab Kretscham zum
Gemeindeamt
- am 27.02.93 Auskehrball

☆ Einlaß zu allen Veranstaltungen 18.30 Uhr ☆
Beginn 19.59 Uhr ☆ Eintritt 16,40 DM

Für Stimmung und gute Laune sorgen:
das »Grenzlandblasorchester«
der »Summer-Time-Dance-Shop«
der KKC e.V.

Sektion Schach

Am 8. Januar 1993 eröffneten wir mit einem Blitzschachturnier das neue Spieljahr. Dabei kam es zu folgendem Ergebnis an der Tabellenspitze:

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. Elsner, Alfred | 8,5 Punkte |
| 2. Olbrig, Michael | 8,0 Punkte |
| 3. Zschiedrich, Michael | 4,5 Punkte |

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle einmal recht herzlich bei der Gemeinde und dem Ehepaar Runge für die kostenlose Bereitstellung eines Spiellokales beziehungsweise für die Bewirtschaftung an unseren Spielabenden bedanken. Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Außerdem möchten wir alle Freunde des königlichen Spieles und solche, die es werden wollen (vor allem Vorruehändler), aufrufen, doch einmal unseren Spielabend, jeweils **Freitag ab 18.00 Uhr**, aufzusuchen. Dies würde zu einer weiteren Belebung unseres Vereinslebens sorgen.



Sektionsleitung

Hallo Sportfreunde!

Wir laden alle Turnerinnen und Turner mit Partner zu einer Faschingsturnstunde am **17. Februar 1993, 19.00 Uhr** in die Turnhalle ein.

TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Vergnügungsausschuß



Die **Kleingartenanlage** "Am Forsten" e.V. teilt mit, daß infolge eines Wohnungswechsels wieder

1 Schrebergarten

ab sofort zu vergeben ist. Interessenten melden sich bitte beim Vorsitzenden,

Herrn Werner Köhler,
Hauptstraße 39

Liebe Rentner!

Ich möchte mich vorerst ganz herzlich für die vielen Wünsche bedanken, die ich mit Kartengruß und Präsenten für das Jahr 1993 erhalten habe.

Ja, wünschen wir uns alle Gesundheit, damit wir auch in diesem Jahr wieder viele schöne Veranstaltungen und Fahrten erleben können. Einen schönen Nachmittag konnten wir ja schon wieder zu unserer gemeinsamen Geburtstagsfeier erleben.

Bei Kaffee und einem kleinen Gedeck, mit einem schönen Lichtbildervortrag von Herrn Gäbler, der uns durch herrliche Winterlandschaften führte, konnten wir wieder sehr lustig sein.

Ich möchte daran erinnern, daß wir am **14.02.93** unseren Rentner-Fasching im Kretscham haben. Dieser Nachmittag wird bestimmt wieder ein schönes Erlebnis für uns. Wünscht jemand abgeholt zu werden, bitte melden Sie es Ihrem zuständigen Helfer!

Auf Grund der großen Nachfrage, wann die nächste Fahrt zur Blasmusik ist, werde ich Absprachen mit dem Reisebüro treffen und das Ergebnis in der nächsten Ausgabe bekannt geben. Herzlichst grüßt Euch alle Eure

Erika Rother,
Seniorenverband

Vom 1. März 1993 an wollen wir für Sie da sein Die Tagespflege Mittelherwigsdorf stellt sich vor

Die Tagespflege Mittelherwigsdorf ist integrierter Bestandteil des Pflege- und Altenheimes "Wichernhaus" Mittelherwigsdorf. Träger ist das DIAKONISCHE WERK im Kirchenbezirk Zittau e.V., O-8800 Zittau, Böhmisches StraÙe 6.

Das Haus dieser Altenpflegestätte liegt nahe dem Ortskern Mittelherwigsdorf, verkehrsgünstig, ganz in der Nähe von der Fernverkehrsstraße B 96 und der Bushaltestelle. Trotzdem in einer ruhigen Lage, die einen schönen Blick über Mittelherwigsdorf, den Scheibeberg und über die Berge der Oberlausitz, bietet. Ein ehemaliger Kindergarten wurde nach modernen Gesichtspunkten umgestaltet und bietet nun als Seniorenbetreuungszentrum in freundlicher Ausstattung, inmitten eines hübschen Gartens gelegen, vielfältige Möglichkeiten des Zusammenseins mit anderen Menschen.

Die Einrichtung verfügt über verschiedene Gemein-

schaftsräume, einen modernen Sanitärtrakt, Ruheräume und eine Teeküche.

Die gesamte Anlage ist behindertengerecht eingerichtet und ausgestattet. Für das leibliche Wohl wird durch Versorgung aus der Küche des "Wichernhauses", sowie in der gemütlichen Cafeteria gesorgt.

TAGESPFLEGE ist ein teilstationäres Angebot für ältere Menschen, mit der Möglichkeit, den Tag gemeinsam zu verbringen und versorgt zu werden.

TAGESPFLEGE schließt eine Lücke zwischen den bestehenden ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen und ist eine Möglichkeit, eine Unterbringung im Pflege- oder Altenheim zu verzögern oder zu vermeiden - und doch aus Isolation und Einsamkeit zu befreien.

TAGESPFLEGE ist ein Angebot der offenen Altenarbeit und wendet sich an alle älteren Menschen von Mittelherwigsdorf, der umgebenden Dörfer, sowie Zittau, die sich nicht mehr oder nur schlecht selbst versorgen können. Ältere Menschen, die allein sind, können neue Anregungen suchen oder ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten erhalten, verbessern oder wiederherstellen.

TAGESPFLEGE soll darüberhinaus ein Treffpunkt für verschiedene Gruppierungen der (Pfarr-)Gemeinden sein.

An WERKTAGEN halten wir für Sie von 8.00 - 17.00 Uhr ein regelmäßiges Angebot von Aktivitäten bereit.

Das Programm orientiert sich an den Interessen der älteren Bürger und wird mit ihnen abgesprochen.

Der TAGESABLAUF wird folgende Abschnitte beinhalten:

- ☛ 7.30 - 8.00 Uhr Eintreffen der Tagesgäste
- ☛ 8.00 - 8.45 Uhr gemeinsames Frühstück
- ☛ 9.00 - 11.30 Uhr verschiedene Gruppenaktivitäten oder Einzelbeschäftigung: Gymnastik - Gestaltungstherapie - Backen/hauswirtschaftliche Tätigkeit - Werken - Gedächtnistraining - Zeitung lesen - Öffentlichkeitsarbeit - Baden - medizinisch - pflegerische Versorgung - Beratungs- und Gesprächsangebote - Fahrt oder Begleitung zum Arzt, Fußpflege oder zum Friseur
- ☛ 11.45 Uhr Mittagessen
- ☛ 12.15 - 14.00 Uhr Mittagsruhe (Liegemöglichkeiten vorhanden)
- ☛ 14.00 Uhr Nachmittagskaffee
- ☛ 14.30 Uhr Gemeinsame Unternehmungen: Spaziergänge/Ausflüge - kleine Feste (z.B. Geburtstage) Besuch von Veranstaltungen (Theater, Konzerte, Museen usw.)
- ☛ ab 16.30 Uhr Heimfahrt der Tagesgäste (Abendessen kann eingenommen werden)

Für nähere INFORMATIONEN steht Ihnen gern Herr Hesse, Heimleiter im "Wichernhaus", zur Verfügung:

Pflege- und Altenheim
"Wichernhaus"

Zum Feierabendheim 2

O-8801 Mittelherwigsdorf

Telefon: 03583-512533

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Das war schon ein Erlebnis, daß so viele Menschen unser Angebot zu zwei Christvespern angenommen haben. In Zahlen ausgedrückt war jeder 3. Spitzkunnersdorfer am Heiligabend in der Kirche! Darüber freuen wir uns sehr und werden es in diesem Jahr wieder so halten. Wir haben uns auch gefreut über die Kollekten und Spenden

und danken allen, die dazu beigetragen haben. Wir konnten zählen:

Kollekte:	Christvesper I	634,-DM
	Christvesper II	640,- DM
	Brot für die Welt:	630,- DM
	Kirchenbau:	130,- DM

Für Ihre Planung hier einige große Termine des ersten halben Jahres:

16. Mai - Konfirmation

19. Mai - Konzert mit den Wolga-Don-Kosaken

6. Juni - Gottesdienst zum Umweltag mit Wanderung

Übrigens bieten wir regelmäßig einen "Bastelkreis" an, bei dem jeder willkommen ist und staunen wird, was bei einfachen Dingen "in ihm steckt". Die Termine stehen im Kirchennachrichtenblatt und im Aushang.

In der Kirche sind wir wieder ein Stück vorangekommen, wir konnten die Sakristei endlich verputzen und planen nun auch das Ausmalen des Kirchenschiffes. Besonders für die, die schwer hören, würden wir gern eine Lautsprecheranlage einbauen. Dies können wir aber nur mit Spendenmitteln, da es dafür keine Zuschüsse gibt.

Große Sorgen macht uns unsere Scheune, sie verfällt immer mehr und hat doch kulturhistorischen Wert. Leider ist eine Finanzierung von Instandhaltungsarbeiten nicht möglich. Auch 1993 führen wir Informationskurse durch für alle, die mehr über den Glauben wissen wollen. Man kann einfach so mitmachen, oder auch sich später konfirmieren oder taufen lassen. Wer später einmal ein Patent übernehmen oder getraut werden möchte, benötigt die Konfirmation bzw. Erwachsenentaufe. Haben Sie keine Hemmungen - sprechen Sie mich einfach an.

Auch zur **Christenlehre** laden wir alle Kinder ein. Sie ist übrigens kostenlos. Hier einmal die Termine:

Kl. 1:	mittwochs	15.00 Uhr
Kl. 2:	mittwochs	14.00 Uhr
Kl. 3:	freitags	15.00 Uhr
Kl. 4:	freitags	16.00 Uhr
Kl. 5:	donnerstags	16.30 Uhr
Kl. 6:	donnerstags	15.30 Uhr.

An jedem 4. Sonnabend im Monat haben wir einen bunten **Kindernachmittag** mit Singen, Spielen und v.a..

Unser **Kinderchor** probt weiterhin montags 16.30 Uhr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr *Wolfgang Oehmichen*.

DIE FRIEDHOFSVERWALTUNG GIBT BEKANNT

Wir denken, es ist eine gute Nachricht: Die Friedhofsgebühren bleiben 1993 unverändert!

Wir haben im Kirchenvorstand ausführlich beraten und die Kalkulation mehrfach durchgesehen. Theoretisch müßten wir die Gebühren anheben und streben zugleich eine möglichst soziale Lösung an. Aber da wir 1992 gut gewirtschaftet haben und durch tatkräftige Hilfen sowie Spenden entlastet waren, können wir es wagen, das gute Jahresergebnis an Sie weiterzugeben. Wer uns natürlich mit einer Spende helfen kann, darf das gern tun. Sie wissen ja: alles Geld für den Friedhof kommt auch dem Friedhof zugute.

Ab sofort können Sie also die Friedhofsgebühr bezahlen und zwar:

pro Grablager und wiederum 24,59 DM.

Einen Rabatt allerdings können wir nur noch in der Höhe von 10% und bis zum 31. März geben. Sie sparen aber immerhin 2.45 DM und das sollte man sich schon nicht entgehen lassen.

bis 31. März also zahlen Sie pro Grablager 22,13 DM.

Sie können bar bezahlen oder zur Vermeidung von Wartezeiten auch durch Überweisung auf unsere Konten. Bitte geben Sie unbedingt Namen und Anschrift an sowie die Nummer der Grabstelle. Sie ersparen dadurch unnötige Nachforschungen.

Beachten Sie, daß der Bar-Zahlungsverkehr nur **diens-tags 9.00-11.30 und 15.00-17.00 Uhr** möglich ist (veränderte Kassenzeit!).

Schauen Sie bitte nach, für wieviele Grablager Sie zu bezahlen haben, wir haben die Summen hier aufgelistet:

* 1 Grablager: 24,59 DM, bis 31.3.: 22,13 DM

* 2 Grablager: 49,18 DM, bis 31.3.: 44,26 DM

* 3 Grablager: 73,77 DM, bis 31.3.: 66,39 DM

* 4 Grablager: 98,36 DM, bis 31.3.: 88,52 DM

Bitte sagen Sie es auch weiter, damit jeder die Möglichkeit hat, den günstigen Rabatt in Anspruch zu nehmen.

Unsere Konten:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde/Friedhofskonto Spitzkunnersdorf

Entweder:

* **Nr. 31 705 111 BLZ 85054902**

bei der Kreissparkasse Zittau

oder:

* **Nr. 10 5080 042 BLZ 85095164**

bei der Landeskirchlichen

Kreditgenossenschaft Dresden.

Angesichts des nahenden Frühjahres weisen wir noch einmal darauf hin, daß Reisigabdeckungen unbedingt selbst zu entsorgen sind. Plaste, Draht u.ä. gehören nicht in die Abfallbehälter. Helfen Sie mit, die Gebühren günstig zu halten, indem Sie sich an diese Bitte halten.

Und ganz wichtig: Das Begehen der Wege auf dem Friedhof, auch des Weges über den Kirchhof (zwischen Kirchberg und Hauptstraße) geschieht in jedem Falle

AUF EIGENE GEFAHR.

Beachten Sie dies bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Die Ev. Luth. Friedhofsverwaltung Spitzkunnersdorf.



ANTEA
BESTATTUNGEN



Betriebsleiter Manfred Peschel

Zittau
Bestattungshaus
Schillerstraße 22
(03583)
700 273

Im Trauerfall helfen wir Ihnen sofort und zuverlässig zu günstigen Preisen.

- Feuer-, Erd-, Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten

Tag und Nacht dienstbereit!

Med. Fußpflege

Ursula Nötzel
Hainewalder Str. 8
O-8802 Großschönau



Achten Sie auf die Gesundheit Ihrer Füße und gönnen Sie ihnen etwas Gutes. Ich würde mich über Ihren Besuch freuen.

Ich bin **jeden 4. Mittwoch** des Monats
von 12.00 - 17.00 Uhr

In der **Arztpraxis von Frau Dr. Kröger** für Sie da.
Auf Wunsch komme ich auch gern zu Ihnen ins Haus.



BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Zittau, Görlitzer Straße 55 b

Telefon 70 40 28

Dienstzeit Montag - Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeit, auch an Sonn- und Feiertagen unter Telefon 69 03 06, 69 16 35 oder 70 01 51 erreichbar

- Überführungen mit allen Bestattungsleistungen •
- Erledigung aller Formalitäten •

PELZE



Inhaberin: Ulrike Lamprecht

WERKSTÄTTEN FÜR MODISCHE PELZE - LEDER

**Shorts aus superweichem Lammnappa
Jacken, Taschen, Gürtel**

Zittauer Straße 3 - ☎ 2149

O-8706 NEUGERSDORF (SACHS.) Parkplatz Ampelkreuzung

Reparaturen- Maßanfertigung-Hausschuh- Verkauf

ab sofort täglich geöffnet

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch bis 18.30 Uhr

**Schuhmachermeister
ULLRICH SCHÄFER**

Dorfstraße 59 • O-8801 Spitzkunnersdorf